

Rezensionen von Buchtips.net

James Patterson: Das 9. Urteil

Buchinfos

Verlag: [Limes Verlag \(weitere Bücher von diesem Verlag zeigen\)](#)
Genre: [Thriller](#)
ISBN-13: 978-3-8090-2552-8 ([bei Amazon.de bestellen](#))
Preis: 2,28 Euro (Stand: 20. Dezember 2024)

Der neunte Band um den Frauen-Mord-Club mit dem bezeichnenden Titel »Das 9. Urteil« und Lindsay Boxer vom SFPD von James Patterson und seiner Co-Autorin Maxine Paetro ist wieder etwas anders als die Bände zuvor. Spielten zuvor häufig familiäre Probleme der Hauptfiguren auch eine Rolle bei der Erzeugung von Spannung, so bleiben die Familien zum größten Teil in diesen Band außen vor.

Was jedoch beibehalten wird, ist die Tatsache, dass mehrere Kriminalfälle parallel behandelt werden.

Es beginnt mit einem Einbruch. In dem Haus bzw. in der Villa eines berühmten und attraktiven Schauspielers und seiner Gattin durchsucht eine Einbrecherin die Gemächer nach Schmuck. Dabei wird sie überrascht, weil sie beim Davonstehlen an etwas stößt und Lärm verursacht, was die Bewohner aufweckt. Die Einbrecherin muss fliehen. Unmittelbar nach dem Einbruch wird die Ehegattin und Bestohlene tot aufgefunden.

Detective Lindsay Boxer vom SFPD ermittelt wegen Raubmords. Ihre Freundin Cindy vom Chronicle, die bislang über die Juwelendiebin berichtet hat und ihr den Namen »Hello Kitty« gab, hofft auf weitere brisante Infos für ihre Zeitung.

Kurze Zeit darauf erfährt die Einbrecherin aus dem Fernsehen, dass die Ehefrau des berühmten Schauspielers bei dem Einbruch ermordet wurde. Die Schlagzeilen kochen hoch mit den Hinweisen, dass der seit einigen Wochen umtriebige Einbrecher nun einen Mord begangen hat. Das mag die Einbrecherin gar nicht auf sich sitzen lassen.

Doch inzwischen geht der Polizei und der Mordkommission ein anderer Fall geht ihr viel näher: Ein skrupelloser Mörder macht in den Parkhäusern der Shopping Malls Jagd auf junge Familien. Als Lindsay eine erste heiße Spur verfolgt, wird ein Bombenanschlag auf sie verübt. Jetzt geht die Angst um in San Francisco; besorgte Bürger fangen an, sich zu bewaffnen. Und während der Mörder die Stadt in Atem hält, trifft im Polizeirevier ein Paket mit gestohlenen Juwelen ein. Ist die Einbrecherin der Schlüssel zu der unheimlichen Mordserie ...?

Allerdings hat die Polizei und die Mordkommission jetzt einen anderen Fall, der ihnen viel näher geht: Ein grausamer Mörder jagt junge Mütter mit ihren Babys in den Parkhäusern der Einkaufszentren. Wie aus dem Nichts heraus bringt der Täter die Mütter brutal und knallhart um, erschießt auch die meist nicht über ein Jahr alten Babys. Keinem wird klar, warum er auch diese kleinen Kinder umbringt, denn als Zeugen wären sie mit Sicherheit zwecklos. Lindsay verfolgt eine erste vielversprechende Spur, als plötzlich ein Bombenanschlag auf sie verübt wird. Die Angst breitet sich nun in San Francisco aus und besorgte Bürger beginnen, sich zu bewaffnen. Vor lauter Wut über den Kindesmörder hat die Gerichtsmedizinerin Claire vor laufenden Kameras dazu aufgerufen.

Leser werden durch beide Handlungsstränge gefesselt und vermuten zu recht eine Verbindung zwischen ihnen. Dies ist eine gezielte dramaturgische Entscheidung von den Autoren James Patterson und Maxine Paetro. Der Thriller wird zusätzlich durch seine extrem kurzen Kapitel von ein bis drei Seiten zu einem regelrechten Pageturner.

Obwohl die meisten Figuren bereits im neunten Teil zusammenarbeiten, finden auch in ihrem persönlichen Umfeld ständige Veränderungen statt. Während die vier Freundinnen im Mittelpunkt stehen, haben sie auch Ehepartner, Lebenspartner, Ex-Partner sowohl privat als auch beruflich, sowie Kinder usw. Die vier Freundinnen, die sich selbst als Frauen-Mord-Club bezeichnen, sind Detective Lindsay Boxer vom SFPD, Gerichtsmedizinerin Claire Washburn, stellvertretende Bezirksstaatsanwältin Yuki Castellano und die Journalistin Cindy Thomas vom Chronicle.

Es gab bereits eine Menge aufregender Konflikte in ihrem Umfeld, was die Leser neugierig darauf macht, ob es neue geben wird und wie sie gelöst werden. Durch die Einbeziehung dieser Figuren in die Handlungen werden sie

menschlicher. Die Ermittler, neben denen es neben Lindsay weitere gibt, mutieren nicht zu Superhelden, sondern sind verletzlich, angreifbar und manchmal am Boden zerstört. Dies geschieht manchmal auch sehr humorvoll, wie im vorliegenden Thriller, in welchem Lindsay Boxer vom SFPD eine ganz besondere Herausforderung bestehen muss.

Der Thriller wird aus zwei verschiedenen Blickwinkeln erzählt, was ihn äußerst interessant macht. Lindsay Boxer gibt alle Ereignisse rund um sich selbst als Ich-Erzählerin wieder. In Szenen, in denen Boxer keine Rolle spielt oder nicht vorkommt, erzählt ein auktorialer Erzähler in der dritten Person. Die Unterschiede dieser beiden Perspektiven wirken jedoch beim Lesen keineswegs störend, sondern sind eher eine smarte Abwechslung. Wenn Boxer erzählt, wird es halt etwas persönlicher und vielleicht auch emotionaler, denn sie kann ihrer Wut freien Lauf lassen.

Liebhaber von US-amerikanischen Polizeiseries wie Criminal Minds, The Mentalist oder FBI werden sich in den Thrillern des Woman's Murder Club sofort heimisch fühlen. Die Reihe bietet alles, was man sich wünscht: Spannung, Ermittlungsarbeit, persönliche Konflikte und SWAT-Einsätze. Genau das macht auch Das 9. Urteil mit Lindsay Boxer vom SFPD so fesselnd und für mich empfehlenswert.

9 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Detlef Knut](#)
[20. Dezember 2024]